

| | |
|-------------------|---------------------------------|
| Es informiert Sie | Nicole Schey |
| Telefon (0202) | 563 - 7345 |
| Fax (0202) | 563 - 8021 |
| E-Mail | nicole.schey@stadt.wuppertal.de |
| Datum | 11.02.2010 |

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Vohwinkel (SI/0578/10) am 10.02.2010

Anwesend sind:

von der CDU-Fraktion: Herr Mathias Conrads, Herr Steffen Hombrecher, Herr Peter Moritz Iseke, Herr Stefan Jukic, Frau Monika Richter, Herr Michael Utsch,

von der SPD-Fraktion: Herr Nils Felix Emde, Herr Heiner Fragemann, Frau Heidi Schlegel,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN: Herr Gerhard Schäfer, Frau Christiane von Zahn,

von der FDP: Herr Georg Schroeder,

von DIE LINKE: Herr Karl Hundsdörfer,

als Vertreter der Bezirksjugendräte: Frau Fatima Azzacriti,

berat. Teilnehmer § 36 VI u. VII GO NRW: Herr Arif Izgi (SPD), Herr Eckhard Klesser (CDU), Herr Jan Phillip Kühme (CDU), Frau Eva Schroeder (FDP), Herr Thomas Schulz (CDU),

Schriftführerin: Frau Nicole Schey,

Nicht anwesend sind:

von der SPD-Fraktion: Herr Georg Brodmann, Frau Renate Zimmermann

Schriftführer / in:

Nicole Schey

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 20:15 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Bericht des Bezirksbürgermeisters

Herr Bezirksbürgermeister Fragemann berichtet von den seit der letzten Sitzung wahrgenommenen Terminen:

- 13.12. Start der Regionalbahn (mit Hindernissen)
- 06.01. Besuch der Astrid-Lindgren-Schule
- 09.01. Neujahrsempfang der CDU Vohwinkel
- 10.01. Neujahrsempfang der BV Gräfrath
- 13.01. BV Arbeitsgespräch zum HSK (auch am 27.01.)
- 15.01. Neujahrsempfang der ev. Gemeinde
- 16.01. 80. Geburtstag Erika Osenberg
- 22.01. Verabschiedung Herr Diedrich (Johanniterstift)
- 29.01. Männertreff Bremkamp zum HSK
- 29.01. Verabschiedung Frau Krüger (GS Yorckstr.)
- 04.02. AG Vohwinkel beim OB (wg. Bebauung Lienhardplatz)

2 Bericht aus dem Bezirksjugendrat

Frau Azzacriti berichtet vom derzeit durchgeführten Projekt, bei dem die BJR sich intensiv dafür engagieren, bei den Jugendlichen ein Bewusstsein für eine saubere Umwelt zu schaffen. Teil des Projektes ist die Verteilung von Hinweiskärtchen, mit denen zum einen dazu aufgerufen wird, die Stadt nicht zu verschmutzen, zum anderen die Höhe der entsprechenden Bußgelder aufgelistet ist. Die Karten werden an Jugendliche verteilt.

Außerdem machen die BJR derzeit bei den Jugendlichen Werbung in eigener Sache. Ende des Jahres stehen Neuwahlen an und es sollen wieder engagierte Jugendliche gefunden werden, die versuchen wollen, in der Stadt etwas zu bewegen.

3 Bürgeranhörung

Die Wortmeldungen erfolgen zu den entsprechenden Tagesordnungspunkten.

**4 Bebauungskonzept Lienhardplatz/Kaiserstraße incl. Sachstandsbericht
Vorlage: VO/0151/10**

Herr Fragemann berichtet von dem Termin beim Oberbürgermeister in der vergangenen Woche zum Thema Entwicklung von Lienhardplatz und Kaiserstraße.

Zwei Investoren möchten diesen Bereich entwickeln und werden das Projekt am 17.02.2010 im ev. Gemeindezentrum vorstellen.

Die BV Vohwinkel befürwortet das Projekt mit wenigen Bedingungen.

Herr Iseke stellt kurz den Inhalt des gemeinsamen Antrages der BV dar.

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 10.02.2010:

1. Das Vorhaben in seiner Gesamtheit wird ausdrücklich begrüßt.
2. Um auch die Umsetzung des Gesamtkonzeptes sicherzustellen, muss die Entwicklung und Bebauung vom Lienhardplatz an, dessen Bebauung ursprünglich als Einzelvorhaben vorgesehen war, beginnend durchgeführt werden. So soll gewährleistet sein, dass der Lienhardplatz, als wesentlicher Kernbereich, mit einer neuen Bebauung und Gestaltung die Lücke zum östlich gelegenen Kolkgelände und Eissporthalle von Beginn an schließt. Eine laufende Maßnahme am Lienhardplatz ist dabei Voraussetzung für einen möglichen Baubeginn an anderen Bauabschnitten.
3. Die vorgesehenen Nutzungen werden zu einer zusätzlichen Verkehrsbelastung führen. Da bereits heute im Bereich Kaiserplatz, Westring und Hammerstein die Verkehrsbelastung sehr hoch ist, sollte die Prüfung der verkehrlichen Auswirkungen des Vorhabens diese Bereiche mit einbeziehen. Es ist nachzuweisen und sicherzustellen, dass nach Umsetzung des Gesamtkonzeptes ein vertretbarer Verkehrsfluss im Innenstadtbereich vorhanden ist.

Die Bezirksvertretung Vohwinkel bittet den zuständigen Fachausschuss in diesem Sinne einen Beschluss zu fassen und die Verwaltung zu beauftragen, die weiteren Verhandlungen unter diesen Rahmenbedingungen zu führen so wie die notwendigen Umsetzungsschritte einzuleiten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

5 Fahrbahnüberquerung Wiedener Straße

Im Bereich der Wiedener Str. 142-170 kommt es zu Problemen beim Überqueren der Straße, insbesondere für Kinder. Ein Anwohner hatte deshalb bei der Verwaltung angefragt, ob eine Beschilderung (Kinder) möglich sei. Dieses wurde von Seiten der Verwaltung abgelehnt.

Die BV Vohwinkel wird einen Ortstermin mit der Verwaltung und der Polizei vereinbaren, um die Situation in Augenschein zu nehmen und den Vertretern von Polizei und Verwaltung zu erklären, dass diese Straßenüberquerung ab Mitte

2010 von ca. 20 Kindern für den Schulweg genutzt werden muss.

6 Sachstand baulicher Zustand Astrid-Lindgren-Schule

Die neue Schulleiterin der Astrid-Lindgren-Schule stellt die bauliche Situation des Gebäudes deutlich dar. Das Hauptproblem liegt in dem undichten Dach, aus dem Nägel ragen und das mittlerweile von Pilz befallen ist, ebenso ist der Keller feucht, Wände sind weder verputzt, noch gestrichen und die Schüler fühlen sich ausgegrenzt, was aufgrund ihrer Persönlichkeiten, die den Besuch einer Förderschule erforderlich machen, kontraproduktiv ist. Dieses wird auch von einem Vertreter des Wuppertaler Schülerparlaments unterstrichen.

Herr Fragemann konnte nach Rücksprache mit dem GMW berichten, dass das Dach gedeckt wird, sobald die Wetterlage entsprechende Arbeiten zulässt.

Ein weiteres Thema, welches Schüler und Schulleitung beschäftigt, ist die Frage einer möglichen Verlagerung, welche aus Sicht der Schulleitung nicht ziel führend wäre, denn durch den derzeitigen Standort konnte ein gutes Netzwerk mit Ergotherapeuten und Ärzten aufgebaut werden. Durch die zentrale Lage ist die Schule gut zu erreichen, was bei einer Verlagerung, zum Beispiel zum Elfenhang, nicht mehr gegeben wäre.

Über dieses Thema wird vor 2011 aber nicht entschieden, wobei diese Entscheidung im Schulausschuss getroffen werden wird.

Die BV Vohwinkel bittet die Verwaltung, die baulichen Mängel zeitnah zu beheben.

Ferner bittet sie die Verwaltung darum, zum Thema Verlagerung unterrichtet zu werden, sobald neue Erkenntnisse vorliegen.

7 Antrag BÖCO-Bäume (Antrag der Bündnis90/Die Grünen)

Vorlage: VO/0003/10

Frau von Zahn erläutert den Antrag.

Herr Iseke weist darauf hin, dass zum einen die Straße noch nicht umbenannt ist (die Entscheidung liegt auch noch nicht lange zurück), zum anderen in der derzeitigen Wirtschaftslage dem Unternehmen nicht zugemutet werden sollte Ausgaben für Bepflanzung zu haben. Im Übrigen sei mehr als eine Nachfrage ohnehin nicht möglich.

Nach kurzer Diskussion einigt sich die BV darauf, den Antrag zurück zu stellen und zu einem späteren Zeitpunkt erneut zu behandeln.

Gleichwohl wird Herr Fragemann als Bezirksbürgermeister Kontakt zur Fa. Böco aufnehmen.

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 10.02.2010:

Der Antrag wird zurückgestellt und Ende 2010 ggf. erneut behandelt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**8 Verlängerung der O-Buslinie (Antrag der Bündnis 90/Die Grünen)
Vorlage: VO/0004/10**

Frau von Zahn erläutert den Antrag.

Herr Jukic weist darauf hin, dass eine Wendemöglichkeit auf dem Zollgelände dem Grunde nach ausscheidet, weil das Gelände dafür nicht geeignet sei und zudem der fließende Verkehr bei Auf- und Abfahrt behindert werden würde.

Besser sei – bezogen auf die Verlängerung der Linie – die Variante, über die Gruitener Str. und die Lange Brücke, auch wenn dadurch eine längere Strecke gefahren werden müsste.

Gleichwohl einigt sich die BV darauf, den Prüfauftrag an die Verwaltung zu geben.

In diesem Zusammenhang wird noch einmal das Thema provisorische Haltestelle in der Rubensstraße aufgegriffen.

Derzeitiger Sachstand hierzu ist, dass in der kommenden Woche ein Gespräch zwischen der Verwaltung und den Stadtwerken Solingen stattfinden wird. Die BV bittet um zeitnahe Unterrichtung das Ergebnis betreffend.

Zu dem Thema „Verlängerung der O-Buslinie“ meldet sich ein Bürger zu Wort, der erklärt, dass aus seiner Sicht auch die Variante über die Gruitener Str. die beste sei. Diese biete auch den Vorteil, dass die Bewohner dort eine bessere Anbindung zur Schwebebahn hätten.

Eine Haltestelle auf dem Weg zum Bahnhof könne unter der dritten Unterführung eingerichtet werden. Ein Rückweg über die Bahnstraße ist aus seiner Sicht schlecht, weil die Haltestelle an der Polizeiwache ohnehin stark frequentiert ist und ein weiterer Gelenkbus zu Verkehrsproblemen führen würde.

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 10.02.2010:

1. Die Verwaltung möge prüfen, ob die Zollumfahrt oder der Abstellbereich der Wuppertaler Bühnen, beide an der Bahnstraße in unmittelbarer Nachbarschaft des Bahnhofsvorplatzes gelegen, als Bus-Wendemöglichkeit für die O-Buslinie 683 genutzt werden könnten.

2. Sollte eine technische Eignung vorliegen, sollte geprüft werden, ob entsprechende vertragliche Vereinbarungen getroffen und in ein Gesamtkonzept eingebunden werden können.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

9 Diagonalquerung Kaiserplatz
Vorlage: VO/0888/09-A

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 10.02.2010:

Der Bericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegen genommen. Es wird gleichzeitig gebeten, einen Ortstermin mit der Verwaltung stattfinden zu lassen, um dabei auch noch einmal zu verdeutlichen, wo die Diagonale genau eingerichtet werden soll und dass die Schutzzeiten für Fußgänger eingehalten werden.

Abstimmungsergebnis:

Entgegennahme ohne Beschluss

10 Freie BV-Mittel

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 10.02.2010:

Herr Conrads nimmt an diesem Tagesordnungspunkt nicht teil.

Die BV beschließt, folgende Projekte zu unterstützen:

VSTV für die Anschaffung eines Sport- und Trainingsgerätes 1.200 Euro

AK Höhe für das diesjährige Miteinanderfest 1.000 Euro

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

11 Berichte, Mitteilungen und Nachfragen

- Zwischen den Bushaltestellen Saurenhaus und Sandfeld werden ab dem 16.02. für etwa drei Wochen Baumfällarbeiten durchgeführt. In dieser Zeit wird von 9:00 Uhr bis 15:00 Uhr eine Baustellenampel eingerichtet.
- Am 20.03.2010 findet der diesjährige „Picobello-Tag“ statt. Anmeldungen zur Teilnahme sind erwünscht!
- Herr Iseke fragt nach, ob es zum Thema Spielhallen etwas neues gibt.

Antwort: Spielhallen werden nur noch im Industriegebiet genehmigt, nicht in Wohn- oder Mischgebieten, insofern werden von der Verwaltung entsprechende Genehmigungen erteilt oder versagt. Die BV begrüßt diese Entscheidung.

- Herr Iseke fragt an, ob die Verwaltung Fallzahlen für das Bürgerbüro zur

Verfügung stellen kann, auch die der letzten Jahre, um zu sehen, welche Einschnitte die Schließung des Bürgerbüros für die Bürger hätte.

- Herr Iseke kündigt zur nächsten Sitzung einen Antrag der CDU-Fraktion zum Thema „parkende LKW“ an.

Heiner Fragemann
Bezirksbürgermeister

Nicole Schey
Schriftführer/in